

Protokoll der 2. Elternbeiratssitzung 2022/2024

Datum: Mittwoch, 23.11.2022
Beginn / Ende: 19:00 Uhr / ca. 22 Uhr
Ort: RGW, Cafeteria
Anlass: Elternbeiratssitzung

Teilnehmerkreis: Direktorat Frau Schneider, Herr Dr. Kocher (bis ca. 21:30 Uhr)
Frau Kraus, Herr Raum (verlassen die Sitzung vor dem Bericht von Frau Scheider/Herr Dr. Kocher)

Elternbeirat Andres, Artz, Beschorner, Hellbach, Kaup, Dr. Oechsner,
Dr. Schwarzmann (ab 19:50 Uhr) Spall

Erw. Elternbeirat Förster, Pechtel (ab 20:45 Uhr)

Protokoll Spall

TAGESORDNUNG

TOP THEMA

1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.
Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt folgende Korrektur mit:
Vertreterin der ARGE ist nicht Frau Dorsch sondern Frau Spall.

Herr Dr. Kocher regt folgende Korrekturen an:
Herr Raid wird Herr Reith geschrieben. (Problem – Raumsituation)
Herr Lutz ist eine Frau Lutz. (Fahrten – Reflektionstage)

Die Korrekturen werden eingearbeitet.
Das Protokoll der Sitzung wird genehmigt.

Kurzer Hinweis seitens Herrn Dr. Kocher zum Thema Sandermare aus der letzten Sitzung: Das Sandermare öffnete wieder für den Schwimmbetrieb. Die Abiturienten können das Sandermare wieder nutzen.

4 Bericht der Schulleitung

Die Schulleitung besteht aus 7 Personen. Das sind Herr Dr. Kocher, Frau Schneider, Frau Kraus, Herr Raum, Herr Dr. Weigand, Frau Jurkowitsch und Herr Mirau.

Frau Kraus und Herr Raum stellen ihre Arbeitsbereiche in der Schulleitung vor:

Aufgabenbereich Frau Kraus

- Vertretungsplan
- Bindeglied/Ansprechpartnerin SMV
- Krisenteam
- OGS mit Frau Schneider zusammen
- Fortbildungen
- Terminplan Koordinierung
- Schulentwicklungsteam
- Einsatzreferendare
- zusammen mit Herrn Dr. Weigand „Hausmeisterin“, „Seelenrösterin“
- Oberstufenkoordinatorin

Aufgabenbereich Herr Raum

- Ansprechpartner externe Schulveranstaltungen z. B. Adventskonzert, Schulfeste, Theater
- Digitalisierung des Unterrichts voranzubringen
- Organisation von Fortbildungen
- Ersatzmann für das Gebäude (Herr Dr. Weigand)
- Fachleiter Mathe

5 Fragen aus den Klassen:

- Rückmeldung 5. Klasse – Digitalisierung gegen schwere Büchertasche
- Uhren in den Klassenzimmern – alle versorgt?

Digitalisierung gegen schwere Büchertasche

Herr Raum erläutert, Digitalisierung Zeit braucht. Es finden momentan online Fortbildungen statt und er empfiehlt folgende Möglichkeiten:

- Lehrer gezielt ansprechen, ob das Buch benötigt wird
- Absprache mit dem Sitznachbarn
- Büchertasche gezielt packen
- eBooks zuhause und Bücher im Spind in der Schule
- in Deutsch und den Fremdsprachen werden die Bücher immer benötigt

Uhren in den Klassenzimmern – alle versorgt?

Es wird nachgeforscht, ob überall die Uhren hängen.

4 Bericht der Schulleitung

Herr Raum berichtet weiter:

Lizenzen

Die Verteilung der Lizenzen ist im Gange aber noch nicht abgeschlossen. Bis Ende November sollte die Verteilung erledigt sein.

Adventskonzert

Das Adventskonzert findet in St. Johannis statt.

Der Elternbeirat wird prüfen, ob ein Glühweinverkauf stattfinden kann und wenn ja, wie. Ein Verkauf soll während der Aufführung nicht stattfinden sondern nur davor, in der Pause und danach. (Wichtiger Hinweis von Herrn Raum)

Die Kirchenmiete beläuft sich auf 500 Euro plus 200 Euro weitere Unkosten. Eine Spendendose steht bereit.

Herr Hellbach, Herr Förster und Herr Dr. Oechsner fragen bei anderen Lokalitäten die Raummiete an.

(Herr Dr. Schwarzmann kommt zur Sitzung.)

Bälle auf dem Dach der Cafeteria

Bälle liegen noch auf dem Dach.

Sterbefall am Röntgengymnasium

Frau Kaup bedankt sich bei Frau Kraus bzw. dem Krisenteam für das Schreiben und das Engagement.

(Frau Kraus und Herr Raum verlassen die Sitzung.)

Herr Dr. Kocher berichtet über:

Sterbefall am Röntgengymnasium

Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen(KiBBS) gilt es ein Lob auszusprechen, mit welcher Kompetenz und mit welcher Professionalität agiert wurde.

Aufgabenverteilung

Die Aufgabenverteilung galt es neu zu regeln.

- Fahrten Herr Mirau
- Sekretariat neu verteilt

So wird alles nicht mehr kurz vor knapp geregelt.

Fehlverhalten Schüler

Frau Schneider und Herr Dr. Kocher berichten über die zunehmende Anzahl an Fehlverhalten von Schüler*innen gegenüber Mitschüler*innen, Lehrer*innen, Schulleitung.

Kolleg*innen rufen die Schulleitung um Hilfe. Teilweise gebe es von Seiten der Schüler*innen nicht mal die Einsicht über das Fehlverhalten. Einsicht wäre das Wichtigste!

Die Konsequenz ist, dass diese Schüler*innen die Schule nach außen nicht vertreten dürfen z. B. bei Sportwettbewerben.

Vorschlag von Seiten des Elternbeirats:

- Das Schülerparlament könnte sich darum kümmern. Dies ist leider momentan nicht möglich, da das Schülerparlament sich die Aufgaben selbst gibt – Ideenkonzept.
- SMV – Klassensprecher*innen schulen und somit die Unterstützung auf Augenhöhe zu bekommen.

Krankenstand Lehrer*innen

Derzeit sind 11 – 15 Lehrer*innen erkrankt. Bei den 5. bis 7. Klassen fallen keine Stunden aus. Es wird versucht, die Stunden zu vertreten.

Frau Kaup regt an die Vertretungsstunden sinnvoll zu vertreten z. B. mit Diskussionen über aktuelle Themen.

Herr Schwarzmann regt hierzu die Grippeimpfung für die Lehrer*innen an. Es bräuchte eine Impfaktion durch den Betriebsarzt. Dies wäre eine Fürsorgemaßnahme und Grundaufgabe.

Zusammenarbeit mit Sachaufwandsträger

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg und dem Röntgengymnasium funktioniert nicht. Die Schule wird nicht oder zu spät informiert. Am 2.12. findet ein Termin zwischen Herrn Dr. Kocher und Frau Schuster statt.

(Frau Pechtel kommt zur Sitzung.)

In der letzten Schulforumssitzung war der Stellvertreter da und konnte nichts dazu beitragen.

Hierbei wurde vorgeschlagen einen Vertreter der Stadt zur nächsten Elternbeiratssitzung einzuladen.

Brandschutz

Die Feuerwehr stellte Mängel fest. Aus den Gängen muss ab Anfang Dezember alles entfernt werden. Es bedarf Brandschutzmöbel, sonst ist der Brandschutz nicht gewährleistet. Hier herrscht der Konflikt baulich mit organisatorisch.

Frau Kaup schlägt vor einen neuen Startschuss zu geben, ohne Vorwürfe, sondern mit gleichen Zielen, Absprachen, Lösungen und frühzeitiger Kommunikation, also eine Gesamtlösung.

Schülerparlament

Positiv zu berichten, gibt es, dass das Schülerparlament in den Sälen der Stadt Würzburg tagen darf.

Sonstiges

Frau Artz teilt mit, dass für den Sonnenschutz am RGW ein Budget von je 110.000 Euro für 2023/2024 im Haushalt eingestellt ist.

Frau Schneider berichtet, dass sich das Thema Fotografieren in den Toiletten momentan erledigt hat. Den Schuhbilder-Wettbewerb hat die SMV abgelehnt.

Rückzahlung von Geldbeträgen

Bei mehrtägigen Fahrten aus dem Fahrtenprogramm bis 100 Euro bzw. über 100 Euro gibt der Elternbeirat seine Zustimmung, dass Beträge bis 3 Euro bzw. 5 Euro nicht an die Eltern zurückgezahlt werden müssen, sondern dem Förderverein zufließen können.

Die Beträge werden immer auf den nächsten Euro abgerundet.

Erste-Hilfe-Kurs

Der angebotene Erste-Hilfe-Kurs kostet 42 Euro. Wer diesen nicht bezahlen kann, kann sich an den Elternbeirat wenden.

6 Nächster Termin

Am Mittwoch, 18.01.2023 findet um 19 Uhr eine Onlinesitzung zum Thema Schulforum (Sondersitzung) statt. (Die Schulforumssitzung findet am 17.01.2023 um 13:30 Uhr statt.) Das nächste reguläre Treffen findet am Mittwoch, 01.02.2023 um 19 Uhr in Präsenz statt.

Frau Schneider und Herr Dr. Kocher verlassen die Sitzung. (ca. 21:30 Uhr)

7 Kassenstand

wurde entfernt

8 Sonstiges

Vorweganfrage der Sekretärin auf Übernahme der Kosten für Skikurses.

Es soll ein Antrag gestellt werden, falls dieser durchs Raster fällt, dann erfolgt keine Übernahme.

Beim Frankreichaustausch sind die Buskosten gestiegen. Hierzu kommt die Anfrage, ob vom Elternbeirat etwas zugesteuert werden kann.

Der Elternbeirat stimmt einstimmig dafür 200 Euro beizusteuern.

9 Spendenbrief

Den Spendenbrief formulieren die Vorsitzenden und leiten ihnen allen zum Gegenlesen weiter.

Sollte bei der Organisation des Adventskonzert am 19.12.2022 ein Defizit entstehen und beim Elternbeirat ein Überschuss erwirtschaftet werden, dann übernimmt der Elternbeirat Kosten. Herr Hellbach fragt bei der Kirchengemeinde St. Johannis nach, wo und ob ein Glühweinverkauf stattfinden kann.

Benötigtes: 2 Heiztöpfe, 120 Tassen, 15 Liter alkoholfreien Punsch, 30 Liter guten alkoholischen Punsch, Mandarinen, Plätzchen, Lebkuchen

18 Uhr Aufbau

Helfer: Artz, Beschorner, Förster, Hellbach, Oechsner, Pechtel, Spall

Herr Beschorner erkundigt sich über Preise, Frau Andres fragt beim Juliusspital nach.

Ende der Sitzung ca. 22 Uhr.